

SMEKUL-Projektwerkstatt Ernährungswirtschaft vor Ort Flexible Lebensmittelproduktion – regional, resilient, sicher

16. Januar 2024, 12:00 Uhr – 17:00 Uhr

Fraunhofer IVV, Institutsteil Verarbeitungstechnik | Heidelberger Straße 20 | 01189 Dresden

Die Lebensmittelbranche befindet sich in einem rasanten Wandel. Aktuelle Transformationsthemen wie Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft, Digitalisierung aber auch der Fachkräftemangel, die Notwendigkeit resilienter, transparenter Lieferketten und der sich ständig verschärfende Kostendruck stellen alle Akteure entlang der Wertschöpfungskette vor extreme Herausforderungen.

Diesen muss zunehmend durch flexible Produktionssysteme und verstärkte Automation begegnet werden, um im Wettbewerb um Regalplätze und Kaufentscheidungen zu bestehen.

Nach einer Innenperspektive auf die speziellen Herausforderungen der mittelständischen Lebensmittelindustrie geben spannende Impulsvorträge einen Überblick zu aktuellen Trends und Entwicklungen aus den Bereichen Modularisierung, Robotik, adaptive Fertigung und Bedienerassistenzsysteme.

Welche Ansatzpunkte sich daraus für die vielfältigen Bedingungen in der Lebensmittelproduktion ergeben, ob und wie Teilautomationslösungen auch in bestehende Abläufe und Anlagen integriert werden können, wollen wir mit Ihnen im moderierten Anwender-Forum diskutieren und Lösungsideen entwickeln.

Die Veranstaltung richtet sich an die Unternehmen der Lebensmittelverarbeitung und des Food-Service ebenso wie an Ausrüster und Technologiegeber.

Mit der Veranstaltungsreihe "Ernährungswirtschaft vor Ort" arbeiten das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) und die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) gemeinsam daran, durch einen kontinuierlichen Transferprozess die nachhaltige Entwicklung der Lebensmittelwertschöpfungsketten zu fördern und die Resilienz der Unternehmen durch innovativen Ressourceneinsatz zu stärken. Die Veranstaltung richtet sich an die Unternehmen der Lebensmittelverarbeitung ebenso wie an Ausrüster, Technologiegeber und Forschungspartner.

im Auftrag von:

STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



in Zusammenarbeit mit:



Das Fraunhofer-Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV ist führend in der angewandten Forschung für die gesicherte Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln und für nachhaltige Verpackungssysteme.

Die geforderten Lösungskompetenzen sind unter einem Dach vereint. Die rund 350 Forschenden arbeiten an wegweisenden Produkten, Verfahren und Technologien in den Bereichen Lebensmittel, Verpackung, Produktwirkung, Verarbeitungsmaschinen sowie Recycling und Umwelt.

Zudem wird das Know-how in andere Branchen transferiert.

PROGRAMM



12:00 Uhr

Come together beim Mittagsimbiss

13:00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Dr. Yvonne Schneider, Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH
André Boye, Fraunhofer IVV
Tino Straßburger, SMEKUL

13:10 Uhr

Automatisierung - Schlüssel zu mehr Flexibilität und Arbeitsmotivation?

Mike Hennig | Teigwaren Riesa GmbH

13:30 Uhr

Bedarfsgerecht produzieren: Skalierbarkeit und flexible Produktion durch Modularisierung

Anne Menschner | SEMODIA GmbH

13:50 Uhr

Innovative Robotik-Lösungen in der Lebensmittelproduktion – für Sicherheit, Hygiene und Effizienz

Dirk Burhenne | STÄUBLI TEC-SYSTEMS GmbH

14:10 Uhr

Dem Fachkräftemangel begegnen: Adaptive Produktions- und Assistenzsysteme

Max Hesse | Fraunhofer IVV

14:30 Uhr

Technikumsrundgang

Kaffeepause

15:30 Uhr

Moderiertes Anwender-Forum

16:30 Uhr

Fazit und Ausblick

Dr. Yvonne Schneider, Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH
André Boye, Fraunhofer IVV

17:00 Uhr

Ende der Veranstaltung